

Lebende Fremdsprachen in der Volksschule

Kernbotschaften und
Kompetenzbeschreibungen



Inhalt

1	Worum geht es?	3
2	Fremdsprachenunterricht nicht nur in Englisch	3
3	Kernbotschaften aus dem Lehrplan	3
4	Kompetenz- und Handlungsorientierung	4
5	Zentrale fachliche Konzepte als „roter Faden“ der sprachlichen Bildung	4
6	Kompetenzbereiche	4
7	Alles im Blick mit dem Kompetenzraster Lebende Fremdsprache	5
8	CLIL – language learning in all subjects	7
9	Interkulturelles und metasprachliches Bewusstsein	9
10	Feedback und Beurteilung	9
11	Links und Fachliteratur	11
	Anhang: Kompetenzraster Lebende Fremdsprache, 1.–4. Schulstufe	12



Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/1, A-8010 Graz
+43 316 824150-0, office@oesz.at
www.oesz.at

Im Auftrag des

Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5, A-1010 Wien
www.bmbwf.gv.at

Text und Redaktion:

Carla Carnevale, ÖSZ

Lektorat:

Elke Zöbl-Ewald

Coverillustration:

Bettina Wachmann

Design & Layout:

Kontraproduktion Gruber & Werschitz OG

Alle Rechte vorbehalten. © Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum, Graz 2024.
Letzter Zugriff auf alle angegebenen Links: 2.8.2024

1 Worum geht es?

Seit dem Schuljahr 2023/24 gilt für die Volksschule ein neuer Lehrplan. Der Gegenstand „Lebende Fremdsprache“ ist auf der 1. und 2. Schulstufe eine verbindliche Übung und auf der 3. und 4. Schulstufe ein Pflichtgegenstand mit Benotung. In dieser Broschüre bieten wir Ihnen Informationen zu den Kernpunkten des Lehrplans, beziehen dabei auch die drei Begleitprodukte zum Lehrplan ein, die auf der Plattform > www.paedagogikpaket.at zur Verfügung stehen (Kompetenzraster, Lehrplan-Kommentar, Lernaufgaben), und bieten Ihnen weitere Hinweise für die Praxis.

2 Fremdsprachenunterricht nicht nur in Englisch

In Volksschulen lernen nahezu alle Schülerinnen und Schüler Englisch als lebende Fremdsprache. Schulen haben jedoch die Möglichkeit, jede andere lebende Fremdsprache als verbindliche Übung und Pflichtgegenstand anzubieten, sofern diese Sprache ...

- für den Schulstandort bedeutsam ist (z. B. in einer Grenzregion),
- von der Schulgemeinschaft bevorzugt wird – also auch die Erziehungsberechtigten und das Schulkollegium dies wünschen –
- und qualifizierte Lehrpersonen für die jeweilige Sprache zur Verfügung stehen.

Die im Fachlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen gelten daher für alle Sprachen, wenn sie als verbindliche Übung bzw. Pflichtgegenstand im dafür vorgesehenen Stundenausmaß angeboten werden.

3 Kernbotschaften aus dem Lehrplan

- Schülerinnen und Schüler sollen mit elementaren sprachlichen Mitteln ihrem Alter entsprechend kommunizieren können.
- Im Vordergrund steht die Freude am Sprachenlernen sowie das Ziel, die Kinder so zu motivieren, dass sie die erlernte Sprache auch anwenden.
- Die Begegnung mit der Sprache soll interkulturelles Lernen ermöglichen und eine positive Einstellung zur sprachlichen Diversität der Gesellschaft fördern.



Foto: jacoblund (Stock)

Das ist neu

- Klare Kompetenzbeschreibungen machen deutlich, was Schülerinnen und Schüler am Ende jeder Schulstufe können sollen.
- Lesen und Schreiben wird bereits in der 1. und 2. Schulstufe angebahnt.
- Der integrative Einsatz der Fremdsprache in anderen Gegenständen auf allen Schulstufen wird stärker betont.
- Für viele Kinder ist die schulische Fremdsprache bereits die dritte oder vierte Sprache, die sie erlernen. Der Unterricht soll an diese mehrsprachigen Erfahrungen der Lernenden anknüpfen. Die Fremdsprache kann auch eine Brückensprache zu Deutsch und den anderen Erstsprachen der Lernenden sein.

4 Kompetenz- und Handlungsorientierung

Für jede Schulstufe wurden Kompetenzen definiert, die sich am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR)* des Europarats orientieren. Es sind positiv formulierte Kann-Beschreibungen, die zum europäischen Referenzniveau pre-A1 und A1 hinführen.

Beispiel aus dem Lehrplan der 4. Schulstufe, Kompetenzbereich Schreiben:

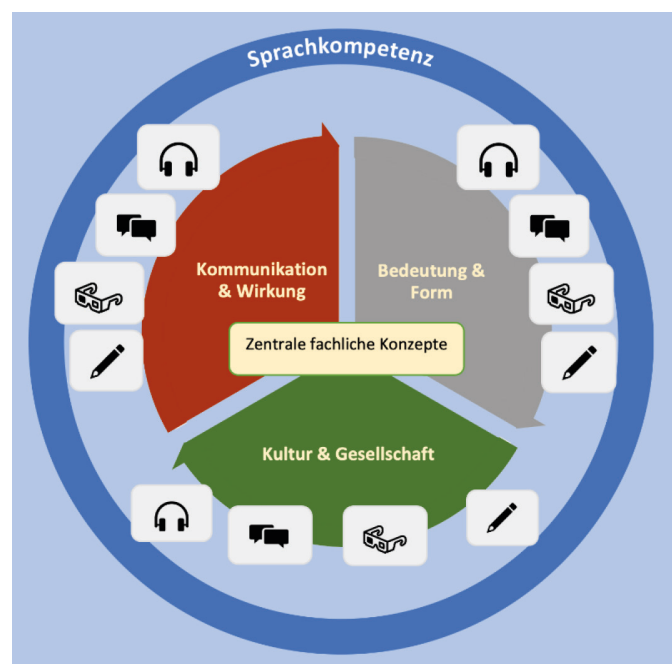
„Die Schülerinnen und Schüler können Wörter und Phrasen sowie sehr einfache Sätze nach Vorbild schreiben.“



5 Zentrale fachliche Konzepte als „roter Faden“ der sprachlichen Bildung

Der Aufbau von Sprachkompetenz entwickelt sich entlang von Leitlinien – den zentralen fachlichen Konzepten. Diese sind: Kommunikation & Wirkung, Bedeutung & Form sowie Kultur & Gesellschaft. Die Arbeit an den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben soll sich daran orientieren. Es bedeutet, ...

- kommunikatives Handeln und seine Wirkung zu vermitteln,
- die Normen einer Sprache erkennbar zu machen und
- den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, ihre Lebenssituation in einer bestimmten Kultur und Gesellschaft zu anderen Kulturen in Beziehung zu setzen (Kommentar zum Fachlehrplan, S. 7). Im Kommentar finden Sie Beispiele, wie diese drei Konzepte in eine Unterrichtssequenz integrierbar sind.



6 Kompetenzbereiche

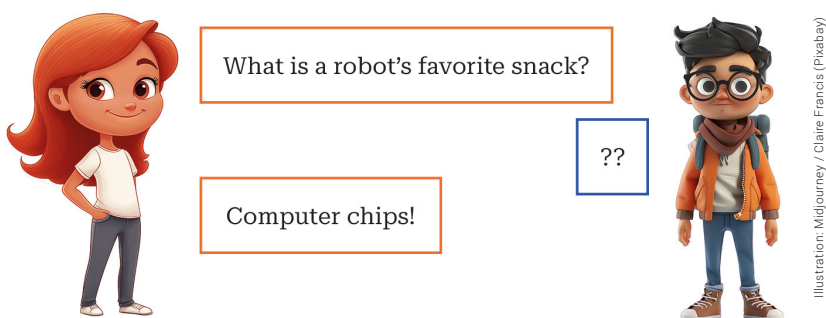
Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben – alle Kompetenzbereiche sind wichtig

Beim Sprachenlernen in der Volksschule stehen das Hörverstehen und Sprechen besonders im Vordergrund. In den letzten Jahren entwickelte sich der spielerisch-rezeptive Unterricht zu einem kommunikativ-ergebnisorientierten Unterricht. Damit gewannen auch das Leseverstehen und Schreiben auf der Primarstufe an Bedeutung. Von Anfang an haben alle vier Kompetenzbereiche ihren Platz im Unterricht. Dabei gilt der Grundsatz: vom Einfachen zum Komplexen, vom passiven zum aktiven Sprachhandeln.

In der Sprache handeln können

Kompetenzorientierung bedeutet, schrittweise sprachliche Kompetenzen bei den Lernenden zu entwickeln und zu festigen. Dieses Ziel sollte man schon bei der Unterrichtsplanung vor Augen haben: nicht nur überlegen, welches Thema mit welchem Material/Medium bearbeitet wird, sondern auch, welche konkrete Sprachhandlung und Kompetenzbereiche (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) damit entwickelt werden.

Beispiele: Darüber sprechen, wie die besten Freunde und Freundinnen heißen, welche Tiere wo leben, in welchem Land man schon einmal war oder wo Verwandte leben, einen Reim sagen oder einen Witz erzählen.



Der Fremdsprachenunterricht zielt auf den Erwerb von Kompetenzen und nicht auf das Anhäufen von Sprachmitteln ab. Natürlich braucht es für ein sprachliches Handeln einen Wortschatz, aber es geht primär nicht darum, möglichst viele Wörter und Redewendungen zu lernen, sondern um ein elementares Kommunizieren in ausgewählten lebensnahen und schulischen Situationen.

Durch die Kompetenzorientierung ändert sich der Blick auf das Sprachlernen:

- Lernen wird als aktiver, selbstgesteuerter Prozess begriffen.
- Aufgaben sind handlungs- und anwendungsorientiert.
- Lernziele werden den Kindern klar kommuniziert.



7 Alles im Blick mit dem Kompetenzraster Lebende Fremdsprache

Der Kompetenzraster Lebende Fremdsprache des Bildungsministeriums enthält alle Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Schulstufe erwerben sollen. Er ist im Anhang ab S. 13 vollständig abgebildet.

Kompetenzniveau 1. und 2. Schulstufe

Ausschnitt aus dem Kompetenzraster für den **Kompetenzbereich Hören, 1. Schulstufe:**

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Hören		
Äußerungen verstehen	... Grußformen und andere Alltagsäußerungen in einem eindeutigen situativen Kontext ganzheitlich verstehen.	Wörter und kurze Äußerungen (Fragen, Aussagen, Anweisungen) zu vertrauten Themen und Inhalten erfassen und verstehen, wenn sehr langsam, klar und deutlich mit multisensorischer Unterstützung gesprochen wird (ggf. unter Nutzung audiovisueller und digitaler Medien)
Globalverstehen	... rhythmische Sprüche (Chants), kurze Reime und Liedtexte sowie illustrierte Geschichten und Videos inhaltlich erfassen.	
Fragen verstehen	... Fragen aus ihrer Lebenswelt verstehen.	
Detailverstehen	... kurze Anweisungen im Rahmen des Unterrichts und auch in anderen Unterrichtsgegenständen verstehen.	

- Die Teilkompetenzen sind eine detailliertere Aufschlüsselung des Kompetenzbereichs Hören.
- Die Kompetenzen in der orangenen Spalte konkretisieren die Teilkompetenzen und die Kompetenz, die im Lehrplan steht.
- Die Farbe Orange bedeutet, dass es sich bei den Kann-Beschreibungen um das Kompetenzniveau I handelt. Für die 1. und 2. Schulstufe gibt es nur ein Kompetenzniveau für Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.

Kompetenzniveaus 3. und 4. Schulstufe

Für die 3. und 4. Schulstufe sind zwei bis drei Kompetenzniveaus ausgewiesen und farblich gekennzeichnet:

Ausschnitt aus dem Kompetenzbereich Sprechen, 3. Schulstufe für die Teilkompetenz Informieren:

Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
... kurze Antworten auf Fragen zu Inhalten, Geschichten und Texten geben.	... kurze Teile von Geschichten, Texten oder Informationen wiedergeben.	... kurze Geschichten und Texte mit einigen Details wiedergeben.	mit erarbeiteten Phrasen und Äußerungen über vertraute Themen und Inhalte kurze Informationen geben, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung
... kurze Fragen über sich selbst beantworten (z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse).	... selbstständig kurze Informationen über sich selbst geben, z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse.	... selbstständig kurze Informationen über sich selbst und andere geben, z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse.	

Die Kompetenzniveaus 2 und 3 zeigen Möglichkeiten zum Erwerb erweiterter Kompetenzen auf, wenn bei Schülerinnen und Schülern ein besonderes Interesse oder entsprechende Vorkenntnisse erkennbar sind.

Ausschnitt aus dem Kompetenzbereich Schreiben, 4. Schulstufe für die Teilkompetenz Texte ergänzen:

Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
... sehr einfache Sätze nach Vorbild schreiben.			Wörter und Phrasen sowie sehr einfache Sätze nach Vorbild schreiben
... kurze Texte mit einzelnen Wörtern vervollständigen.	... kurze Texte mit einzelnen Wörtern vervollständigen bzw. verändern.		kurze Texte in einfacher Sprache zu vertrauten Themen und Inhalten auf Basis ihrer entwickelten Schreibbereitschaft mit einzelnen Wörtern und Phrasen ergänzen und verändern

In der 3. und 4. Schulstufe gelten einige Kann-Beschreibungen sowohl für Kompetenzniveau 2 als auch Kompetenzniveau 3. Man erkennt es an der durchgängigen Schattierung.

Lehrplan und Kompetenzraster bieten Orientierung

Der Lehrplan fokussiert darauf, was in einem bestimmten Zeitraum erlernt werden soll. Der Kompetenzraster präzisiert, welche Teilkompetenzen Schülerinnen und Schüler konkret erwerben sollen und wie gut bzw. in welchem Ausmaß eine Teilkompetenz beherrscht werden kann (vgl. > www.paedagogikpaket.at).

- Durch die Arbeit mit dem Lehrplan und Kompetenzraster wissen Lehrerinnen und Lehrer an Volksschulen, wie weit sie mit den Kindern kommen sollen.
- Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten in jedem Schuljahr einen Einblick in die Sprachlernziele des Fremdsprachenunterrichts.
- Schülerinnen und Schüler können am Ende der Volksschule auf einen guten Übergang in die weiterführende Schule vertrauen.



Transition zur Sekundarstufe ist berücksichtigt

„Die Kompetenzbeschreibungen der 4. Schulstufe dienen als Bezugspunkt für die 5. Schulstufe“ (siehe Lehrplan der Volksschule, Neunter Teil, Lebende Fremdsprache, Kompetenzmodell und Kompetenzbereiche)

Lernaufgaben zur Veranschaulichung

Auf www.paedagogikpaket.at finden Sie beispielhafte Lernaufgaben, die den Blick auf die zu entwickelnden Kompetenzen und den Lernprozess richten. Sie illustrieren, welche Kompetenzen mit der jeweiligen Lernaufgabe erworben werden können, erläutern die Voraussetzungen (Vorkenntnisse, Dauer, Material) sowie methodisch/didaktische Schritte, bieten Differenzierungsmöglichkeiten und stehen frei zum Download zur Verfügung. Die Lernaufgaben sind 1:1 einsetzbar oder dienen als Anregung für die Entwicklung und Adaptierung eigener Lernaufgaben.

Activity 1a - Reading Jigsaw (ohne Selbstkontrolle)

- Cut along the dotted lines. →
- Mix up the pieces.
- Match the pieces to make a TPR instruction.
- Check with a partner or your teacher.
- Stick them in your exercise book.

Touch your	knee.
Scratch your	nose.
Shake your	hand.
Snap your	fingers.
Scratch your	ear.
Shake your	foot.
Clap your	hands.
Nod your	head.
Rub your	belly.
Touch your	toes.

© Eigenarbeit: Deborah Burger 2022

Bild: Deborah Burger (paedagogikpaket.at)

Bezug zu den Grundkompetenzen Fremdsprache GK2/GK4

Die vom ÖSZ entwickelten Kompetenzbeschreibungen GK2 für die 1. und 2. Schulstufe sowie GK4 für die 3. und 4. Schulstufe entstanden Jahre vor der Lehrplanentwicklung und orientieren sich ebenfalls am GeR. Die GK2/GK4 wurden daher auch bei der Entwicklung des Lehrplans 2023/24 und des Kompetenzrasters herangezogen, weshalb die Kompetenzbeschreibungen ähnlich sind. Was sich änderte, ist die Struktur. Mit dem Kompetenzraster 2023/24 des Bildungsministeriums sind nun für jede einzelne Schulstufe Kompetenzbeschreibungen ausgewiesen (vgl. Anhang ab S. 13). Während in den GK2/GK4 auch interkulturelle, soziale und personenbezogene Kompetenzen enthalten waren, beschränken sich die Kompetenzbeschreibungen im Kompetenzraster auf die Kompetenzbereiche Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.

Die didaktischen und methodischen Erläuterungen in den Praxisbroschüren des ÖSZ zu den GK2/GK4 sind nach wie vor hilfreich. Englisch-Aufgaben aus dem [ÖSZ-Aufgabenpool](#) können mit Bedacht verwendet oder adaptiert werden. Das ÖSZ aktualisiert sie kontinuierlich.

8 CLIL – language learning in all subjects

Mit dem [Fachlehrplan](#) Lebende Fremdsprache ist der phasenweise Einsatz der Fremdsprache als Unterrichtssprache gefordert. Eine Möglichkeit dazu bietet das didaktische Konzept *Content and Language Integrated Learning* (CLIL). Das Lernen einer Fremdsprache wird mit fachlichen Inhalten kombiniert. Die Sprache wird vom Unterrichtsinhalt zum Unterrichtsmedium.

Die Schülerinnen und Schüler eignen sich dadurch neben grundlegenden Sprachfertigkeiten auch ein erstes bildungssprachliches Fachvokabular an. Die Themen für einen CLIL-Unterricht ergeben sich aus der Jahresplanung.

Beispiele:

- **Mathematik:** die Fremdsprache zur Wiederholung von bereits erlernten Rechenwegen und Zahlen verwenden: *1 apple plus 2 apples equals 3 apples. 5 times 3 is 15.*
- **Sachunterricht:** unterschiedliche Themen mit CLIL verknüpfen: Ernährung, Reisen/Mobilität, Nachhaltigkeit (z. B. Wasserverbrauch und -verwendung).
- **Bewegung und Sport:** Übungen im Turnsaal in der Fremdsprache anleiten, z. B. bei Trainingsgeräten: *Jump over the bench! Climb the ropes!* Bewegungsanweisungen geben: *Do a forward/backward roll! Hop like a rabbit!*



Bild: FG Trade (iStock)

Mit CLIL wird die Fremdsprache sehr situationsorientiert verwendet und die Lernenden kommen häufiger mit der Sprache in Kontakt.



Tipp

Die Fremdsprache nicht auf eine bestimmte Unterrichtseinheit beschränken, sondern in unterschiedlichen Situationen und anderen Unterrichtsgegenständen verwenden. Dies stärkt die Sprachkompetenz und macht die Fremdsprache zu einem natürlichen Teil des Schulalltags, und das nicht nur in den ersten beiden Lernjahren.

Für die am häufigsten unterrichtete Sprache Englisch bietet das ÖSZ folgende Praxismaterialien:



Die Video-Reihe „Englisch leicht gemacht!“

> [Link](#)

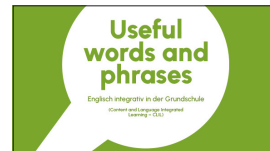
Impulse zu CLIL finden Sie im Video Nr. 2 dieser Videoreihe.



Die CLIL-Sammlung: Welcome to school

> [Link](#)

Mit 20 Unterrichtssequenzen für den Anfangsunterricht in Kunst und Gestaltung, Mathematik, Musik und Sachunterricht.



„Useful words and phrases“

> [Link](#)

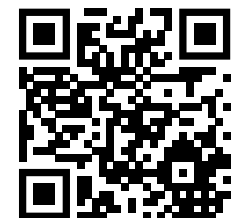
Ergänzend zur CLIL-Sammlung bieten wir Ihnen „Useful words and phrases“ für einzelne Gegenstände und Classroom Language.



Kompetenzorientierte Englisch-Aufgaben

> [Link](#)

Pool an kompetenzorientierten Englisch-Aufgaben für die Primarstufe – darunter auch CLIL-Beispiele.



Hinweis

Im > [Kommentar](#) zum Fachlehrplan Lebende Fremdsprache finden Sie Themen und Inhalte als Anregung für einen integrativen Fremdsprachenunterricht auf der 1. bis 4. Schulstufe



9 Interkulturelles und metasprachliches Bewusstsein

Der Fremdsprachenunterricht in der Volksschule soll nicht nur Freude und Interesse am Sprachenlernen wecken, sondern auch interkulturelles Bewusstsein. Geben Sie den Kindern Gelegenheit, landeskundliche Aspekte, Feste und Lebensweisen aus den Zielsprachenländern kennenzulernen und mit dem eigenen Lebensalltag zu vergleichen. Das kann auch auf Deutsch stattfinden.



Bild: Ruslan Dashinsky (Stock)



Weitere Tipps

- Ermöglichen Sie eine Begegnung mit authentischen Materialien und Menschen, die die Kultur und Zielsprache repräsentieren.
- Lassen Sie die Kinder Wörter der Zielsprache in der näheren Umgebung entdecken (z. B. auf dem Schulweg, auf Werbeplakaten, in Medien).
- Führen Sie kleine Projekte durch (z. B. englisches Frühstück).
- Vergleichen Sie sprachliche Formen der Erstsprachen der Kinder mit der Zielsprache (z. B. Höflichkeitsformen).
- Laden Sie Native Speaker in den Unterricht ein.
- Nützen Sie einen (Video-)Austausch mit einer Volksschulklasse aus dem Zielland, z. B. über das EU-Programm > [eTwinning](#)

10 Feedback und Beurteilung

Beobachten von Anfang an

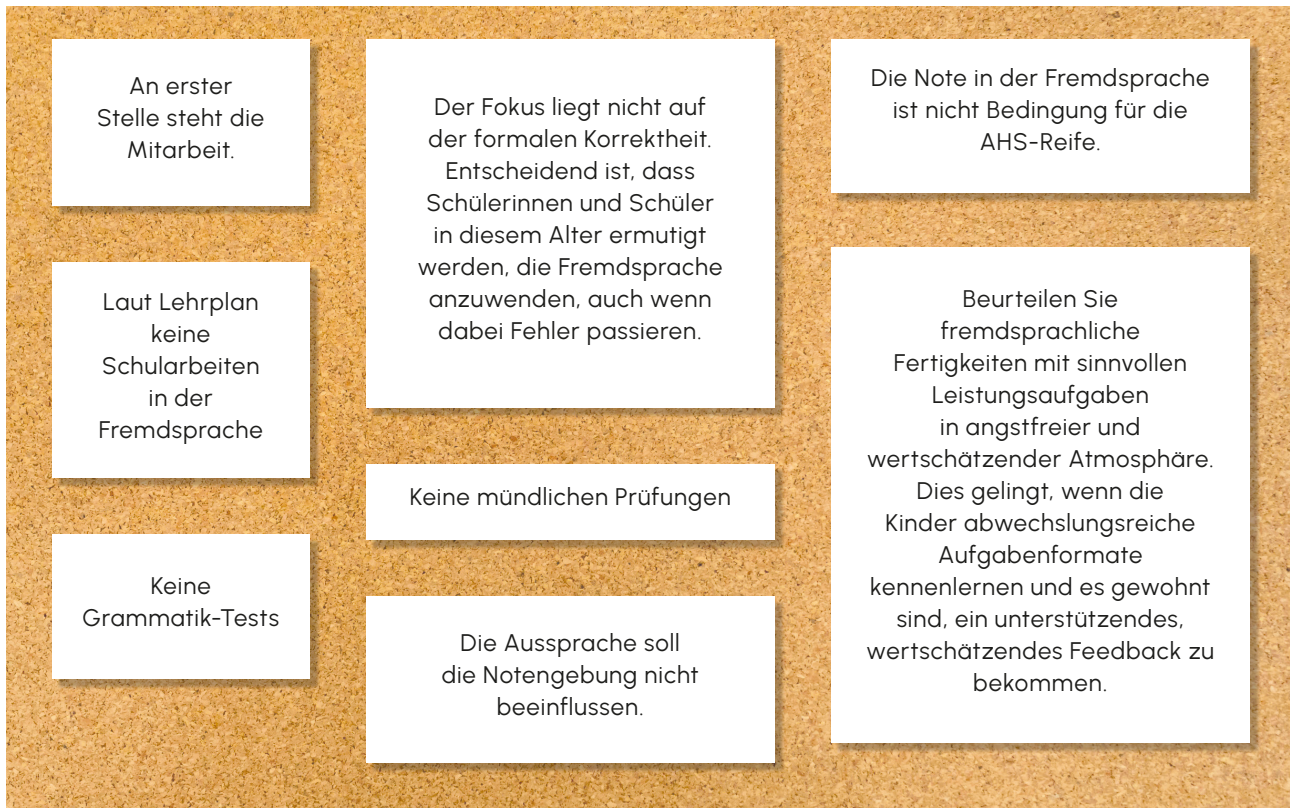
Auch wenn in der 1. und 2. Schulstufe noch keine formale Bewertung mit Noten oder Verbalbeurteilung erfolgt, ist es notwendig, die Kinder in ihrer fremdsprachlichen Entwicklung zu beobachten und einzuschätzen. Dafür eignen sich:

- Mitarbeitsbeobachtungen
- Kompetenz- und aufgabenorientierte Unterrichtsgestaltung
- Hefte / kleine Produkte der Schülerinnen und Schüler
- Quiz- und Ratespiele
- Lerntagebuch, Portfolioarbeit

Beurteilung und Benotung

In der 3. und 4. Schulstufe erfolgt die Beurteilung laut Leistungsbeurteilungsverordnung (> LBVO) mit Benotung, wie für andere Pflichtgegenstände auch. Um beurteilen zu können, braucht es eine Feststellung der Leistung. Die Leistungsfeststellung muss angepasst sein an das Alter der Schülerinnen und Schüler und an die Anforderungen des Lehrplans sowie an den tatsächlich gehaltenen Unterricht. Sie dient dazu, zu schauen, wo das Kind steht und was es braucht, um in der Sprache einen nächsten Schritt zu tun.

Grundlegendes



Möglichkeiten der Leistungsfeststellung laut LBVO

- Schriftliche Überprüfungen und kleine Tests sind möglich: pro Semester maximal 2 Überprüfungen zu je 15 Minuten.
- Mündliche Übungen mit einem Kind dauern wenige Minuten (max. 10 Minuten) und können z. B. Minidialoge sein, für die dem Kind Sprachhilfen (Scaffolds) zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis

Wie in den anderen Pflichtgegenständen wird auch in der Lebenden Fremdsprache die Ziffernote im Rahmen der schriftlichen Erläuterungen durch eine verbale Beurteilung ergänzt.

11 Links und Fachliteratur



Die Website des ÖSZ:

> www.oesz.at

Nach dem Motto „Gesucht, gefiltert und gefunden!“ finden Sie auf der ÖSZ-Website für den Englischunterricht in der Volksschule Praxisbroschüren, Unterrichtssequenzen, Aufgabenbeispiele und Videos zum schnellen und kostenlosen Download.

Kontakt: > office@oesz.at



Plattform des BMBWF:

> www.paedagogikpaket.at

Enthält u. a. den Lehrplan der Volksschule, die einzelnen Fachlehrpläne, den Kompetenzraster und beispielhafte kompetenzorientierte Lernaufgaben für Englisch.

Fachliteratur (kleine Auswahl)

Böttger, H. (2020). *Englisch lernen in der Grundschule. Eine kindgerechte Fachdidaktik* (3. Auflage). Verlag Julius Klinkhardt. (utb 5472)

Böttger, H. (2020). *Englisch. Didaktik für die Grundschule* (6. Auflage). Cornelsen.

Elsner, D. (2015). *Kompetenzorientiert unterrichten in der Grundschule. Englisch 1–4*. Oldenbourg, Cornelsen.

Fachzeitschriften Grundschule Englisch. Friedrich Verlag.

> <https://www.friedrich-verlag.de/shop/grundschule/englisch/fachzeitschriften>

Kolb, A. und Schocker, M. (2021). *Teaching English in the Primary School. A task-based introduction for pre- and in-service teachers*. Klett.

Legutke, M. K., Müller-Hartmann, A. und Schocker-v. Dittfurth, M. (2017). *Teaching English in the Primary School* (3. Auflage). Klett.

ANHANG

Auf den folgenden 7 Seiten finden Sie den unveränderten Kompetenzraster Lebende Fremdsprache 1.-4. Schulstufe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Diesen sowie weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf der Plattform
> paedagogikpaket.at.

Kompetenzraster: „Lebende Fremdsprache“, 1. Schulstufe

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Hören		
Äußerungen verstehen	... Grußformen und andere Alltagsäußerungen in einem eindeutigen situativen Kontext ganzheitlich verstehen.	Wörter und kurze Äußerungen (Fragen, Aussagen, Anweisungen) zu vertrauten Themen und Inhalten erfassen und verstehen, wenn sehr langsam, klar und deutlich mit multisensorischer Unterstützung gesprochen wird (ggf. unter Nutzung audiovisueller und digitaler Medien)
Globalverstehen	... rhythmische Sprüche (Chants), kurze Reime und Liedtexte sowie illustrierte Geschichten und Videos inhaltlich erfassen.	
Fragen verstehen	... Fragen aus ihrer Lebenswelt verstehen.	
Detailverstehen	... kurze Anweisungen im Rahmen des Unterrichts und auch in anderen Unterrichtsgegenständen verstehen.	
Kompetenzbereich: Sprechen		
Mit- und nachsprechen	... Wörter verständlich mit- und nachsprechen bzw. mit- und nachsingen.	mit multisensorischer Unterstützung Laute und bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bei möglichst verständlicher Aussprache und Intonation bewusst mit- und nachsprechen
Miteinander kommunizieren	... in verschiedenen Situationen kommunizieren (z. B. grüßen, sich namentlich vorstellen und verabschieden). ... einfache Wörter und Phrasen zu erarbeiteten Themen und Inhalten verwenden.	mit bereits erarbeiteten sprachlichen Mitteln sowie auf Basis ihrer bisherigen sprachlichen Erfahrungen zu vertrauten Themen und Inhalten interagieren
Kompetenzbereich: Lesen		
Mitlesen	... vorgelesene Wörter und Phrasen mitlesen.	kurze Wörter und Phrasen ganzheitlich wiedererkennend mitlesen und verstehen, wenn Laut- und Schriftbild erarbeitet wurden
Kompetenzbereich: Schreiben		
Wörter schreiben	... erste einfache Wörter nach Vorbild schreiben.	erste Wörter nach Vorbild schreiben, wenn Laut- und Schriftbild erarbeitet wurden

Kompetenzraster: „Lebende Fremdsprache“, 2. Schulstufe

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Hören		
Detailverstehen	... Begrüßungen und Anweisungen verstehen.	Wörter und kurze Äußerungen (Fragen, Aussagen, Anweisungen) zu vertrauten Themen und Inhalten erfassen und verstehen, wenn sehr langsam, klar und deutlich mit multisensorischer Unterstützung gesprochen wird (ggf. unter Nutzung audiovisueller und digitaler Medien)
	... Ankündigungen, Bitten und Fragen auch im Rahmen der Unterrichtsorganisation verstehen.	
Globalverstehen	... erarbeitete Wörter und Phrasen in kurzen Hörtexten mit audiovisuellen Medien (Bücher/Videos) erfassen.	aus kurzen Hörtexten mit geringem Wortschatz zu vertrauten Themen und Inhalten Informationen erfassen und verstehen, wenn sehr langsam, klar und deutlich mit multisensorischer Unterstützung gesprochen wird
Kompetenzbereich: Sprechen		
Mit- und nachsprechen, mitsingen	... Reime, rhythmische Sprüche (Chants), Zungenbrecher und Liedtexte mit- und nachsprechen/mitsingen (mit verständlicher Aussprache und Intonation).	mit multisensorischer Unterstützung Laute und bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bei möglichst verständlicher Aussprache und Intonation bewusst mit- und nachsprechen
Informieren	... etwas mitteilen (z. B. über die eigene Person, die unmittelbare Lebenswelt).	mit bereits erarbeiteten Wörtern und Phrasen über vertraute Themen und Inhalte sehr kurze Informationen geben
Miteinander kommunizieren	... sich an kurzen Gesprächen beteiligen.	mit bereits erarbeiteten sprachlichen Mitteln zu vertrauten Themen und Inhalten unter Einhaltung elementarer Gesprächsregeln kurze Dialoge führen

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Lesen		
Wörter und Phrasen lesen	... einzelne vertraute Wörter verstehen.	kurze Wörter und Phrasen ganzheitlich wiedererkennend lesen, verstehen und mit einem situativen Kontext in Verbindung bringen, wenn Laut- und Schriftbild erarbeitet wurden
Kompetenzbereich: Schreiben		
Wörter und Phrasen schreiben	... einzelne Wörter und Wendungen nach Vorbild schreiben.	kurze Wörter und Phrasen nach Vorbild schreiben und Unterschiede zwischen Laut- und Schriftbild wahrnehmen

Kompetenzraster: „Lebende Fremdsprache“, 3. Schulstufe

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Hören				
Detailverstehen	... kurze Fragen und Anweisungen verstehen.	... Fragen, Anweisungen und Aussagen in anderen Unterrichtsgegenständen verstehen.	... Aussagen und mehrschrittige Anweisungen verstehen.	kurze Äußerungen (Fragen, Aussagen, Anweisungen) zu vertrauten Themen und Inhalten erfassen und verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen und ggf. multisensorisch unterstützt wird (ggf. unter Nutzung audiovisueller und digitaler Medien)
		... Fragen, kurze Gespräche und Aussagen in einem sozial-kommunikativen Kontext und über den Unterrichtsinhalt verstehen.		aus kurzen Hörtexten mit geringem Wortschatz zu vertrauten Themen und Inhalten Informationen erfassen und verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen und ggf. multisensorisch unterstützt wird
Kompetenzbereich: Sprechen				
Mit- und nachsprechen, mitsingen	... Reime, rhythmische Sprüche (Chants), Zungenbrecher und Liedtexte wiedergeben (mit verständlicher Aussprache/Intonation).	... Reime, rhythmische Sprüche (Chants), Zungenbrecher und Liedtexte wiedergeben (mit möglichst korrekter Aussprache/Intonation).		erarbeitete Wörter und kurze Äußerungen bei möglichst verständlicher Aussprache und Intonation bewusst mit- und nachsprechen, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung
Informieren	... kurze Antworten auf Fragen zu Inhalten, Geschichten und Texten geben.	... kurze Teile von Geschichten, Texten oder Informationen wiedergeben.	... kurze Geschichten und Texte mit einigen Details wiedergeben.	mit erarbeiteten Phrasen und Äußerungen über vertraute Themen und Inhalte kurze Informationen geben, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung
	... kurze Fragen über sich selbst beantworten (z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse).	... selbstständig kurze Informationen über sich selbst geben, z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse.	... selbstständig kurze Informationen über sich selbst und andere geben, z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse.	
Miteinander kommunizieren	... sich an Gesprächen beteiligen.	... sich an Gesprächssituationen über die unmittelbare Lebenswelt beteiligen, z. B. Gespräche initiieren, in Rollenspielen mitwirken, sich erkundigen, einen Wunsch äußern.		mit erarbeiteten sprachlichen Mitteln zu vertrauten Themen und Inhalten unter Einhaltung von Gesprächsregeln kurze Dialoge führen, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Lesen				
Vorlesen und verstehen	... Wörter und Phrasen wiedererkennen und vorlesen.			kurze Wörter und Phrasen ganzheitlich wiedererkennend lesen, verstehen und mit einem situativen Kontext in Verbindung bringen
	... erarbeitete Sätze mit- und vorlesen.	... erarbeitete Sätze bzw. Anweisungen lesen, vorlesen und den Inhalt verstehen.	... Anweisungen und kurze Texte lesen, vorlesen und verstehen.	kurze Texte in einfacher Sprache (Dialoge, Kinderbücher, Sach- und Gebrauchstexte ua.) zu vertrauten Themen und Inhalten mitlesen sowie wesentliche Informationen erfassen und verstehen
Kompetenzbereich: Schreiben				
Nach Vorbild schreiben	... Wörter und Phrasen nach Vorbild schreiben.	... Wörter und Phrasen nach Vorbild schreiben sowie Unterschiede und Ähnlichkeiten zwischen der Erst- und der Fremdsprache wahrnehmen.		Wörter und Phrasen nach Vorbild schreiben, das fremdsprachliche Schriftbild bewusst wahrnehmen und in Beziehung zu ihren eigenen Sprachen setzen
Kurze Texte ergänzen	... kurze Texte mit einzelnen Wörtern vervollständigen.	... kurze Texte mit einzelnen Wörtern vervollständigen bzw. verändern.		kurze Texte zu vertrauten Themen und Inhalten mit einzelnen Wörtern ergänzen und verändern

Kompetenzraster: „Lebende Fremdsprache“, 4. Schulstufe

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Hören				
Detailverstehen	... Anweisungen, Fragen und Aussagen verstehen (z. B. auf andere Unterrichtsgegenstände bezogene).	... mehrschrittige Anweisungen verstehen (z. B. auf andere Unterrichtsgegenstände bezogene).		kurze Äußerungen (Fragen, Aussagen, Anweisungen) zu vertrauten Themen und Inhalten erfassen und verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen und ggf. multisensorisch unterstützt wird (ggf. unter Nutzung audiovisueller und digitaler Medien)
	... aus kurzen Hörtexten spezifische Informationen entnehmen.			aus kurzen Hörtexten in einfacher Sprache zu vertrauten Themen und Inhalten Informationen erfassen, Details verstehen und ggf. mit ihrem Weltwissen in Beziehung setzen, wenn langsam und deutlich gesprochen und ggf. multisensorisch unterstützt wird
Kompetenzbereich: Sprechen				
Mit- und nachsprechen, mitsingen	... erarbeitete Wörter und Äußerungen verständlich aussprechen und intonieren.	... Reime, rhythmische Sprüche (Chants), Zungenbrecher und Liedtexte selbstständig wiedergeben (mit verständlicher Aussprache/Intonation).		erarbeitete Wörter und alltägliche Äußerungen bei möglichst verständlicher Aussprache und Intonation mit- und nachsprechen, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung
Informieren	... selbstständig kurze Informationen über sich selbst geben (z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse).	... selbstständig kurze Informationen über sich selbst und andere geben, (z. B. über Vorlieben, Gefühle, Familie, Freunde und Bedürfnisse).		mit erarbeiteten alltäglichen Äußerungen über vertraute Themen und Inhalte kurze Informationen geben, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung
	... kurze Teile von Geschichten, Texten oder Informationen wiedergeben.	... kurze Geschichten und Texte mit einigen einfachen Details wiedergeben.		

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Sprechen (Fortsetzung)				
Miteinander kommunizieren	... sich an kurzen Gesprächen über die unmittelbare Lebenswelt mit einfachen sprachlichen Mitteln beteiligen (z. B. Gespräche initiieren, in Rollenspielen mitwirken, sich über etwas/jemanden erkundigen, einen Wunsch äußern).	... kurze Gespräche über die unmittelbare Lebenswelt mit einfachen sprachlichen Mitteln führen.	... kurze Gespräche zu vertrauten Themen führen.	mit erarbeiteten sprachlichen Mitteln zu vertrauten Themen und Inhalten unter Einhaltung von Gesprächsregeln kurze Gespräche führen, allenfalls mit multisensorischer Unterstützung
Kompetenzbereich: Lesen				
Lesen und verstehen	... erarbeitete Sätze bzw. Anweisungen lesen, vorlesen und den Inhalt verstehen.	... die Hauptinformationen in kurzen Absätzen, Anweisungen und kurzen Texten verstehen.	... kurze Sätze, Anweisungen bzw. kurze Texte sinntnehmend lesen, auch wenn es Unterschiede zwischen dem Laut- und dem Schriftbild gibt.	kurze Sätze lesen und verstehen <hr/> Texte in einfacher Sprache (ua. Geschichten, Sach- und Gebrauchstexte) zu vertrauten Themen und Inhalten lesen sowie wesentliche Informationen erfassen und Details verstehen
Kompetenzbereich: Schreiben				
Nach Vorbild schreiben	... sehr einfache Sätze nach Vorbild schreiben.			Wörter und Phrasen sowie sehr einfache Sätze nach Vorbild schreiben
Texte ergänzen	... kurze Texte mit einzelnen Wörtern vervollständigen.	... kurze Texte mit einzelnen Wörtern vervollständigen bzw. verändern.		kurze Texte in einfacher Sprache zu vertrauten Themen und Inhalten auf Basis ihrer entwickelten Schreibbereitschaft mit einzelnen Wörtern und Phrasen ergänzen und verändern